

R. Oldenbourg in München.

[19248.]

Unterm 30. April versandte ich nachstehendes Circular:

München, im April 1875.

P. P.

Beifolgenden Prospectus empfehle ich Ihrer gef. Aufmerksamkeit. Das darin angezeigte Werk:

Das Elementarzeichnen an der Volksschule.

445 methodisch geordnete Aufgabenmotive zur Auswahl für die Tafelvorzeichnungen des Lehrers, sowie zum Selbstunterrichte.

In drei Theilen (sechs Abtheilungen) mit erläuterndem Texte

von

Heinrich Weishaupt,

kgl. Professor und Direktor sämtlicher städtischen Zeichenschulen Münchens.

I. Theil.

(Erste und zweite Abtheilung.)

Aufgaben über die gerade Linie, geradlinige Figuren und Verzierungsformen.

4. 96 Seiten mit 176 Figuren.

Preis des 1. Theiles, solid cartonnirt, 45 kr. oder 1 M. 30 Pf.

sowie der

Leitfaden

für das

Elementarzeichnen an der Volksschule.

Für den Gebrauch der in 6 Abtheilungen methodisch geordneten 445 Aufgabenmotive zur Auswahl für die Tafelvorzeichnungen des Lehrers,

sowie zum Selbstunterrichte.

Von

Heinrich Weishaupt,

kgl. Professor und Direktor sämtlicher städtischen Zeichenschulen Münchens.

8. 120 Seiten. Broschirt. Preis 18 kr. oder 50 Pf.

dürfte in den Lehrerkreisen besonders beifällig aufgenommen werden. Die Verdienste des Verfassers um die methodische Ausbildung des Zeichnen-Unterrichtes in der Volksschule sind weitbekannt und allseitig anerkannt. Sein „Elementarzeichnen an der Volksschule“ stellt die Früchte langjähriger Erfahrung dar und wird sicher in der Schule durchdringen.

Ich ersuche Sie, sich der Verbreitung des Prospectus anzunehmen, von dem Exemplare nach Wunsch gratis zu Diensten stehen.

A condition kann ich sowohl das Vorlagenheft als auch den Leitfaden nur in einfacher Zahl liefern.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 20 % } ohne
Gegen baar mit 25 % } Freixempl.

Ich bedaure des ausserordentlich niedrigen Preises und der theuren Herstellung wegen bessere Bezugsbedingungen nicht gewähren zu können.

Ich bitte, Ihren Bedarf auf nebenstehendem Zettel zu verschreiben. Unverlangt versende ich nichts.

Prospectus.

Der Zeichenunterricht, mit vollem Rechte als einer der wichtigsten Factoren der Volksbildung allgemein anerkannt, wurde an der Volksschule fast überall zur obligatorischen Einführung gebracht.

Sein erspriessliches Gedeihen wird aber jedenfalls nur durch eine praktisch bewährte Unterrichtsmethode zu realisiren sein, wobei das gedankenlose, bloss technische Handfertigkeit erzielende Nachahmen, sowie die mit mechanischen Hilfsmitteln erstrebte Leistung grundsätzlich ausgeschlossen bleibt.

Die dem Herrn Professor Weishaupt übertragene Leitung dieses Unterrichts an sämtlichen Volks- und Fortbildungsschulen Münchens veranlasste denselben, gestützt auf vieljährige Erfahrungen, zur Bearbeitung des vorliegenden

Elementarzeichnenwerkes nebst Leitfaden.

Dasselbe, aus III Theilen (sechs Abtheilungen) bestehend, enthält das zweckentsprechendste Material in reichlichster Auswahl für die Tafelvorzeichnungen des Lehrers, sowie die sichersten Stützpunkte für den stufenmässigen Lehrgang, wobei jede schablonenmässige Uniformität des Unterrichts beseitigt und dem angehenden Zeichenlehrer die nöthigen Winke für die Praxis gegeben sind.

Der I. Theil umfasst die Aufgaben der geraden Linie;

Der II. Theil umfasst die der gebogenen Linien, sowie der gemischtlinigigen Figuren und Verzierungsgebilde, und

Der III. Theil umfasst die stylisirten Blatt- und Blumenformen und die Flachornamentik.

Zugleich ist auch den Zeichnungen der erläuternde Text zur Lösung derselben beigefügt; auch sind die Motive der Aufgaben mit besonderer Rücksicht für die Entwicklung der Zeichenübung und der Geschmacksbildung aus allbekanntesten mustergültigen Formgebilden gewählt, welche dem kindlichen Gemüthe zusagen und Interesse gewähren.

Dieselben bieten das Alphabet der Formensprache als die Elemente der Flachornamentik, wobei jede Effecthascherei consequent vermieden, somit auch Schattenslinien erst in höherer Stufe nach dem Modelle von den Schülern selbständig ausgeführt werden sollen.

Der damit in inniger Verbindung stehende Leitfaden enthält das aus der

allseitigen Erfahrung Erprobteste über Prinzip, Lehrgang, Lehrstoff und Methodik.

Die Benützung dieses Elementarzeichnenwerkes hat bereits an den hiesigen Schulen zu vorzüglichen Unterrichtsergebnissen geführt, dasselbe dürfte die beste Empfehlung in sich selbst tragen, daher wohl zuverlässig seiner Zeit erwartet werden darf, dass durch seine weitere Einführung und Verbreitung in den Schulen die Hebung dieses Unterrichtszweiges in der befriedigendsten Weise erreicht werden wird.

Unverkennbar wird aber die hierdurch gewonnene Grundlage an der Volksschule sowohl dem Fachzeichnen der Fortbildungsschule als auch der gedeihlichen Fortsetzung des Zeichenunterrichtes überhaupt von entschieden praktischem Werthe sein, indem durch diesen Lehrgang die spätere Stufe des Zirkelzeichnens, sowie das Zeichnen nach dem Modelle in gründlichster Weise vorbereitet wird.

Durch die Reichhaltigkeit des Materials dieses Werkes wird nicht nur dem Lehrer eine zweckmässige Auswahl von leichten und gesteigerten Aufgaben, je nach dem Voranschreiten der Schüler, geboten, sondern dasselbe wird auch in der Hand des gereiften Schülers sehr nützliche Dienste leisten, sowie auch an der Elementarclassen der Fortbildungsschule etc. die zweckentsprechendste Verwendung finden.

Der I. Theil des Werkes (I. und II. Abtheilung, enthaltend die Aufgaben der geraden Linie) ist soeben erschienen. Derselbe enthält auf 96 Seiten 178 Aufgaben. Die Ausstattung ist eine vorzügliche.

Preis des ersten Theiles, solid cartonnirt, 45 kr. oder 1 M. 30 Pf.

Der Leitfaden für die Hand des Lehrers (8. 120 Seiten, broschirt) kostet 18 kr. oder 50 Pf.

Der II. und III. Theil werden von gleichem Umfange und zu gleichen Preisen wie der erste Theil noch in diesem Jahre erscheinen.

Hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.

[19249.] Soeben erschien und steht à cond. zu Diensten:

Steidinger, Vorlegeblätter zur Rundschrift.

3. Auflage. Quer 4.

Preis 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 10 Pf. netto. Basel, Mai 1875.

Chr. Meyri's Buchhandlung
(W. Meck jun.).

[19250.] Zur ferneren Verwendung empfehle ich das im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienene, mit vielem Beifall aufgenommene Werk:

Baltzer, Leonhard, die Nahrungs- und Genussmittel des Menschen in ihrer chemischen Zusammensetzung und physiologischen Bedeutung. 5 M. 50 Pf.

Exemplare stehen jetzt wieder à cond. zu Diensten.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.